

## Einsatzreportage Mercedes-Benz Antos 2536 L

Einsatzreportage Mercedes-Benz Antos 2536 L  
Mercedes-Benz Antos unterstützt Entsorgungsprofis - Wendigkeit und Mercedes PowerShift-Getriebe kommen gut an - Platzangebot und technische Features sind auf Fahrer zugeschnitten - Antos überzeugt als durchdachtes Gesamtpaket  
Ein sehr schmales Sträßchen, rechts eine Garage und eine hohe Hecke, links ein Gartenzaun und eine Hauswand. Ein paar Meter weiter geht es um eine nahezu rechtwinklige Kurve, die von parkenden Autos gesäumt wird. Da müssen Fahrer Jürgen Neff von der Zellinger GmbH und sein Antos 2536 L Müllsammelwagen täglich durch, auch im Rückwärtsgang. Wendigkeit und Mercedes-PowerShift-Getriebe kommen gut an  
Alle Spiegel, den Monitor der Rückfahrkamera und den winkenden Kollegen Josef Hofstätter, der hinter dem Antos einweist, abwechselnd im Blick, manövriert Jürgen Neff seinen neun Meter langen Dreiachser gekonnt auch in den nahezu letzten Winkel von Ottensheim. Er fährt mit dem orange-silbernen 26-Tonner so nahe heran wie möglich, damit sein Kollege die teilweise schweren Mülleimer und Container nicht so weit ziehen muss. "Ich finde die Wendigkeit des Antos durch die gelenkte Nachlaufachse wirklich toll. Der Vorgänger anderer Marke war, obwohl ein kompakterer Zweiachser, nicht so flexibel", beschreibt der 42-Jährige seine Fahreindrücke, während er am Lenkrad kurbelt. Obwohl es nur langsam vorangeht, ist beim Fahrer trotzdem volle Konzentration gefordert. Pkw, Fußgänger, Radler und natürlich den nächsten vollen Mülleimer - nichts davon darf Jürgen Neff übersehen. Start-Stopp steht nicht nur auf dem Taster für die Zündautomatik des Antos, Go-and-Stop scheint auch nahezu der einzige Fahrmodus durch die ganze Kleinstadt zu sein. Das automatisierte Mercedes-PowerShift Getriebe G 211 mit zwölf Gängen kommt dem Fahrer da genau recht: "Die Schaltautomatik empfinde ich als wirklich ausgereift und praxistauglich. Müsste ich bei dieser Aufgabe ständig mit einer Kupplung arbeiten, ich hätte am Ende jeden Tages ordentliche Kniebeschwerden. Der Kriechgang-Modus bleibt bei mir übrigens auch immer ?on."  
Am Heck des Fahrzeugs geht es für die eingehängten Tonnen in der Kippvorrichtung nach oben und die Verdichtungsschnecke im Innern des MUT-Aufbaus fängt an, sich zu drehen. Wird auf diese Weise der Nebenantrieb des Antos beansprucht, grollt der 265 kW (360 PS) starke OM 470 Euro VI Motor des Antos kernig. Doch Jürgen Neff betont: "In Fahrt und wenn das Nebenaggregat nicht gefordert ist, liefert der Motor einen sehr angenehmen Motorsound."  
Platzangebot und technische Features sind auf Fahrer zugeschnitten  
Angenehmes Arbeiten, das Stichwort, wenn es um den Einsatz eines Antos geht. Der kleine Bruder des Actros ist nämlich nicht nur speziell für den schweren Verteiler- und Nahverkehr und verschiedenste Aufbauvarianten konzipiert, sondern stellt überdies den Fahrer in den Fokus. Das sieht Jürgen Neff ebenso: "Wir machen zwar, je nach Tour, kaum 100 km am Tag, aber dennoch verbringe ich neun bis zehn Stunden im Fahrzeug. Da muss der Lkw passen."  
Ein luftgefederter Komfortsitz für den Fahrer ist da nur einer von vielen Pluspunkten. Der Arbeitsplatz bietet genügend Freiraum, bei gleichzeitig übersichtlicher Anordnung der Armaturen und Bedienelemente. Alles ist in Griffweite und auch für das zusätzlich eingebaute Schaltpult des Aufbaus war ein gut zugänglicher Platz rechts neben dem Sitz vorhanden. "Die Verstellmöglichkeiten von Sitz und Lenkrad sind umfangreich", lobt Neff. Das Raumangebot im Fahrerhaus mit der ClassicSpace-Kabine in der mittellangen M-Ausführung stimmt obendrein, meint er. Da bis vor kurzem noch eine Dreierbesatzung mit dem Antos unterwegs war, verfügt er über einen dritten Sitz und musste auch das Tagesgepäck von drei Mann schlucken. "Wer denkt, wir hätten im Nahverkehr nur eine Butterbrotdose und einen Thermobecher dabei, der irrt. Die Kollegen, die den ganzen Tag draußen sind und dem Fahrzeug die Mülleimer zuführen, brauchen vor allem in den ungemütlicheren Jahreszeiten Kleidung zum Wechseln. Dicke Jacken, Hosen, aber auch die feuchten Klamotten, die anfallen. Das muss irgendwo hin. Deshalb finde ich den Stauraum hinter den Sitzen und die dort angebrachten Kleiderhaken sehr gut." Auch das serienmäßige Staufach links, das von außen und innen zugänglich ist, bietet weiteren Stauraum im Antos. Neben Stauraum für warme Kleidung und warme Getränke hat der Antos auch technisch ein Feature unter dem Blech, das vor allem im Herbst und Winter für zusätzlichen Komfort sorgt: "Die Restwärmeheizung, die mit der Motorabwärme arbeitet, hält mir in den Pausen wunderbar die Kabine warm und die Scheiben beschlagen nicht." Doch nicht nur die Restwärmeheizung macht sich nach Auskunft des Fahrers in der kalten Jahreszeit gut: "Kraxeln kann der Antos sehr passabel - auch im Winter, wenn ich oft Schneeketten aufziehen muss. Andere Touren führen uns nämlich bis über 1000 m Höhe in die umliegenden Berge. Dabei hat er mich noch nie im Stich gelassen."  
Antos überzeugt als durchdachtes Gesamtpaket  
Mit einer Breite von 2,30 m und einem niedrigeren Einstieg ist das Fahrerhaus präzise auf den Einsatz im Verteilerverkehr zugeschnitten, die günstige Aerodynamik des Antos spart zudem Kraftstoff. Mit vier hochmodernen Reihensechszylindern in 16 Leistungsstufen von 175 kW (238 PS) bis 460 kW (625 PS) ist das Motorenangebot für den Antos breit angelegt. Die Arbeit des Fahrers wird erheblich erleichtert durch das vollautomatisierte Schaltgetriebe Mercedes PowerShift 3 mit acht bzw. zwölf Gängen, als Sonderausstattung sogar besonders fein gestuft mit 16 Gängen, und die Vielzahl lieferbarer Assistenzsysteme. Zusätzlich zum serienmäßigen Stabilitätsregel-Assistent kann der Antos mit Abstandshalte-Assistent mit Stopp-and-Go-Funktion, Spurhalte-Assistent, Aufmerksamkeits-Assistent und dem Active Brake Assist 3 ganz nach Wunsch zusammengestellt werden. Er steht als Spezialist im schweren Verteilerverkehr und Alleskönner in einem für Klasse, Effizienz und Handling.  
Für Jürgen Neff bietet sein Antos ein stimmiges Gesamtkonzept: "Für mich ist das ein durchdachtes Fahrzeug. Ich freu mich, dass ich ihn habe." Nachdem die letzte "Ladestelle" der ersten Tour ver- oder vielmehr entsorgt wurde, steht eine Fahrt ins nahegelegene Herzogsdorf an. Neben bereits über 40 Jahren Tätigkeit im Bereich der kommunalen und gewerblichen Entsorgung betreibt das Familienunternehmen dort nämlich auch ein modernes Abfallwirtschaftszentrum. Im angegliederten Öko-Park gibt es unter anderem eine Biogasanlage, vielfältige Recyclingmöglichkeiten und eine umweltfreundliche Waschanlage für Lkw. In einer großen Halle wird der Hausmüll zu größeren Transporten gebündelt, damit die Spezialfahrzeuge keine unnötig langen Leerfahrten machen. Der Umweltaspekt spielt bei Zellinger in allen Bereichen eine wichtige Rolle, das betonen die Geschäftsführer Peter Zellinger und Jürgen Humer. Mit ein Grund, warum der Antos mit seiner sparsamen Euro VI Motorenpalette erste Wahl war. "Natürlich sind die Verbräuche in unserem Segment höher als im Fernverkehr. Aber da wir durch die geringe Kilometerleistung so ein Fahrzeug viele Jahre einsetzen können, ist die Erfüllung der besten Abgasnorm über möglichst lange Zeit hinweg für uns dennoch essentiell", betont Jürgen Humer, der sich auch um die Neuanschaffungen im Fuhrpark kümmert. Die Zellinger-Flotte mit 78 Fahrzeugen, 45 davon Mercedes-Benz, verstärkt deshalb inzwischen bereits der zweite neue Antos und demnächst sogar ein Actros mit Hydraulic Auxiliary Drive (HAD)-Antrieb - der erste in Österreich.  
Ansprechpartner: Uta Leitner  
Telefon: +49 711 17 5 30 58  
E-Mail: uta.leitner@daimler.com  
Kathrin Fritz  
Telefon: +49 711 17 - 58774  
E-Mail: kathrin.fritz@daimler.com  
 [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=591851](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=591851) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

uta.leitner@daimler.com

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

uta.leitner@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.